

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1858

Ernst Friedrich August RIETSCHEL

Bildhauer

Geboren am 15. Dezember 1804 in Pulsnitz.

Gestorben am 21. Februar 1861 in Dresden.

1820–26 Schüler der Akademie Dresden. Durch den Staatsminister von Einsiedel an Rauch empfohlen, dessen Lieblingsschüler er wurde. 1830–31 Italien-Aufenthalt, 1832 Professor an der Dresdner Akademie. Portal- und Giebelfiguren, Porträts der sächsischen Könige für die Aula der Universität. 1844 Giebelfeld-Reliefs am Berliner Opernhaus, 1845 Pietà in der Potsdamer Friedenskirche, 1852 Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar. 1858 Quadriga des Braunschweiger Residenzschlusses.

Rietschel ist der letzte aus der großen Bildhauer-Tradition vor dem Einbruch des Naturalismus.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1858.



J. B. ...